



MAMMENDORFER INSTITUT FÜR PHYSIK UND MEDIZIN



MIPM-Informationen für die interessierte Öffentlichkeit

Das Mammendorfer Institut für Physik und Medizin GmbH erhielt den Bundespreis „Unternehmen mit Weitblick“. Eine Urkunde, unterschrieben von Ursula von der Leyen, Bundesministerin für Arbeit und Soziales und einen „Oscar“, gefertigt in einer Behindertenwerkstatt, durften Elisabeth Rosenheimer, die bei MIPM für Personal und Finanzen zeichnet und GF Hans Schwaiger, anlässlich einer Feierstunde in Empfang nehmen.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales würdigte 62 Unternehmen mit Weitblick im Rahmen einer bundesweiten Prämierungsveranstaltung am 2. Dezember 2009 im Rathaussaal in Coburg. Die Veranstaltung mit über 200 Vertreter/-innen aus den Beschäftigungspakten und den ausgezeichneten Unternehmen bildete den feierlichen Höhepunkt der diesjährigen Unternehmensprämierung.

Mit der jährlich ausgelobten Auszeichnung Unternehmen mit Weitblick werden im Rahmen des Bundesprogramms „Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“ Unternehmen prämiert, die ein besonderes Engagement hinsichtlich der Beschäftigung Älterer zeigen. So hat auch das Mammendorfer Institut für Physik und Medizin zwei Mitarbeiter, beide weit über 50 eingestellt. Durch das Miteinander von Alt und Jun gelingt es einen beidseitigen Wissenstransfer zu fördern.

Bei der Auswahl der „Unternehmen mit Weitblick“ spielte in diesem Jahr auch das Thema Gesundheit eine bedeutende Rolle. Hierbei wurden gesundheitsrelevante Aspekte in der Arbeitsplatzgestaltung berücksichtigt.

Die ausgezeichneten Unternehmen bilden einen Querschnitt der deutschen Unternehmenslandschaft. In diesem Jahr sind fast die Hälfte der prämierten Firmen kleine und mittelständische Unternehmen mit maximal 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und stammen zu einem Großteil aus der Dienstleistungsbranche und dem Gesundheits- und Sozialwesen.